



© Peter Horner

Auenwerkstatt

Auenweg 1
5110 Nussdorf am Haunsberg,
Österreich

ARCHITEKTUR

Architekturbüro Horner

BAUHERRSCHAFT

Land Salzburg

TRAGWERKSPLANUNG

Forsthuber ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Promegger Baumanagement GmbH

FERTIGSTELLUNG

2021

SAMMLUNG

Initiative Architektur

PUBLIKATIONSdatum

2. Mai 2022



Die Auenwerkstatt im Natura 2000-Gebiet der Salzachauen von Weitwörth dient als Schulgebäude im Rahmen der Umwelterziehung, in dem Schüler:innen die Komplexität und Schönheit dieser Naturlandschaft vermittelt werden soll. Diese pädagogische Funktion findet sich in der Struktur des Baus wieder, der sich harmonisch in den Naturraum einfügt und mit äußerst innovativen technischen Lösungen aufwartet.

Das eingeschossige Gebäude wurde in Hybridbauweise errichtet – alle erdberührten Bauteile in Stahlbeton, die Außenwände und -decken sowie die Zwischenwände wurden in leimfreier Vollholzbauweise ausgeführt. Es ist das erste kommunale Gebäude Europas, das vollkommen autark, d. h. im Normalbetrieb allein durch die Sonne „angetrieben“ wird. Weltweit ist es eines der ersten Gebäude, das im Winter – mittels Bauteilaktivierung – solare Wärme nicht nur in der Betonbodenplatte, sondern auch in der Vollholzdecke speichert. Im Sommer wird diese Holzdecke aktiv mittels Erdkühle temperiert und fungiert so als ‚Kühlspeicher‘ aus Holz. Damit entfällt die „klassische“ Klimaanlage komplett.

Einen großen Teil des Gebäudes bilden zwei Schulungs- bzw. Klassenräume mit 49 m² und 55 m², die über ein Faltsystem kombinierbar sind und sowohl einzeln als auch gemeinsam, inklusive des zentralen Vorraums, verwendet werden können. Dies ermöglicht eine große Flexibilität in der Nutzung. Ein weiterer Schulungsraum öffnet sich im Außenbereich durch das ‚Amphitheater‘ – eine wind- und regengeschützte Außenklasse mit etwa 80 m². Im zentralen Vorraum befindet sich außerdem eine kleine, teilweise mobil ausgeführte Küche, die von den Schüler:innen und für



© Peter Horner



© Peter Horner



© Peter Horner

Auenwerkstatt

Veranstaltungen genutzt werden kann. Eine Werkstatt wird von Schüler:innen und für Arbeiten zum Erhalt des Wegenetzes verwendet. In einem eigenen Büroraum werden die Programme rund um die Auenwerkstatt und das Gebiet der Salzachauen entwickelt und organisiert.

Die Kombination aus Holzwerkstoffen und die Aktivierung dieser Bauteile für Wärme und Kühle durch Bauteilaktivierung ermöglichen eine Qualität des Raumklimas, die merklich über dem Niveau herkömmlicher Gebäude liegt. (IA nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Architekturbüro Horner

Bauherrschaft: Land Salzburg

Tragwerksplanung: Forsthuber ZT GmbH (Thomas Forsthuber)

örtliche Bauaufsicht: Promegger Baumanagement GmbH

Funktion: Bildung

Planung: 12/2014 - 08/2021

Ausführung: 10/2020 - 09/2021

Grundstücksfläche: 1.440 m²

Bruttogeschossfläche: 400 m²

Nutzfläche: 360 m²

Bebaute Fläche: 400 m²

Baukosten: 2,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Vollsolare Autarkie:

Die Auenwerkstatt ist komplett autark und wird im Normalbetrieb rein durch die Sonne betrieben (Wärme, Kühlung, Elektrik, Lüftung, Frisch- und Abwasser)

Bauteilaktivierung in Holz:

Alle nicht erdberührten Bauteile wurden in Vollholz ausgeführt, die Außenwände sogar ohne weitere Dämmung. Solare Wärme wird per Bauteilaktivierung neben der Betonbodenplatte auch in der Massivholzdecke gespeichert. Die aktive Kühlung erfolgt über einen Erdkollektor ebenfalls direkt über die Massivholzdecke (!).



© Peter Horner



© Peter Horner



© Michael Zaic

Auenwerkstatt

Weiters:

Ein Gründach, die flexible Nutzung der Innenräume und die durch die Errichtung des Gebäudes verursachten CO₂ Emissionen sind wesentlich geringer als in vergleichbaren Bauten.

Energiesysteme: Solarthermie

Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

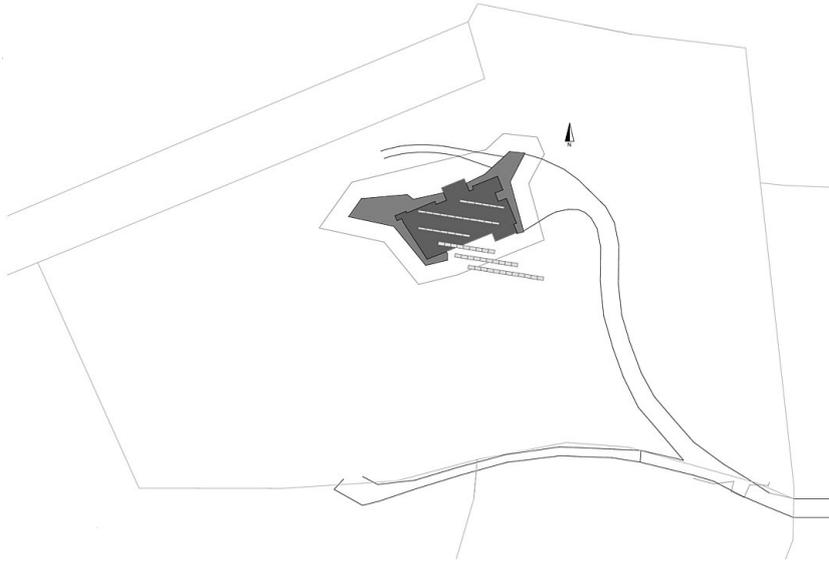
AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis Land Salzburg 2022, Nominierung

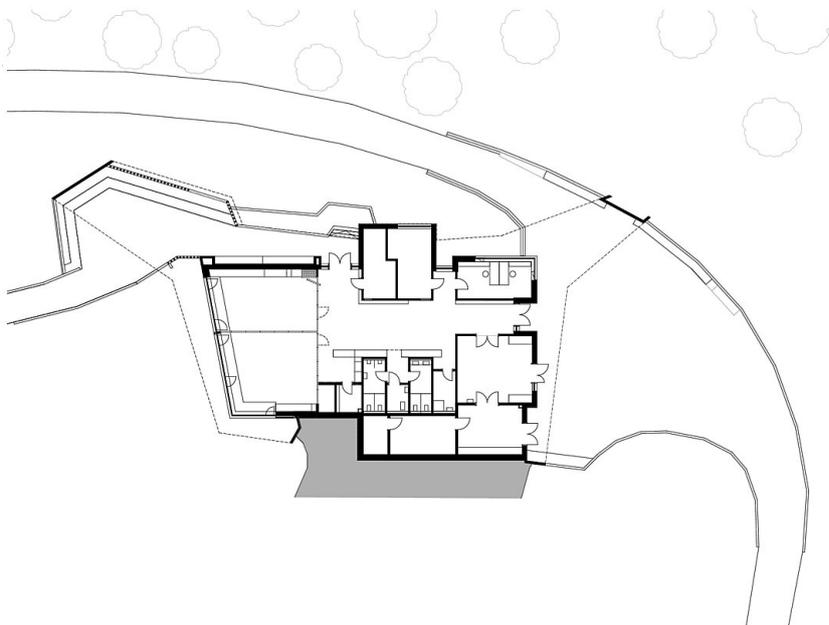


© Michael Zaic

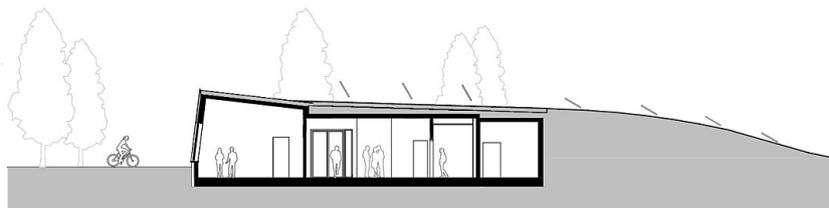
Auenwerkstatt



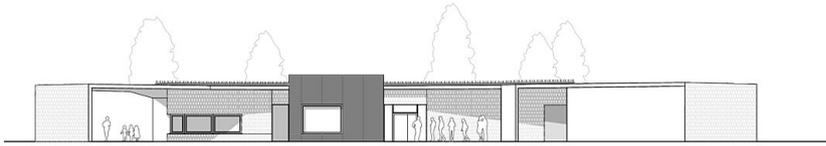
Lageplan



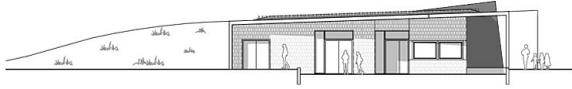
Grundriss



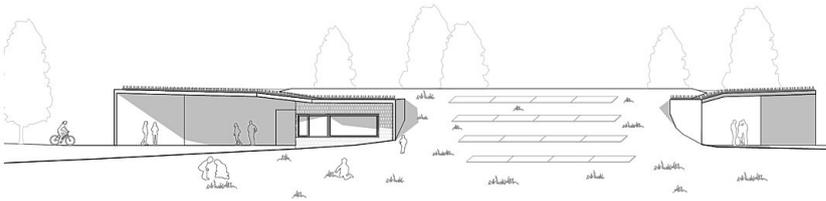
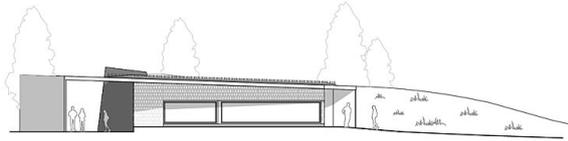
Schnitt



Auenwerkstatt



Ansichten NO



Ansichten SW